

Fluorn erstrahlt am Samstag im Lichterglanz

Fluorn-Winzeln. Zweiter Fluorner Lichterweg ist am Samstag, 13. Dezember. Start ist ab 16 Uhr am evangelischen Gemeindehaus. Die Besucher werden entführt in ein funkelndes Lichtermeer mit stimmungsvoller Adventsmusik, teilen die Veranstalter mit. Am Gemeindehaus gibt es einen Begrüßungstrunk. Ein Fackel-Spaziergang mit dem Ziel Pochemühle schließt sich an, geplant sind Pausen an verschiedenen Stationen mit musikalischem Angebot. Die Strecke wird mit Lichterketten und Kerzen festlich beleuchtet sein. Auf dem Gelände der Pochemühle erwartet die Besucher eine Krippenausstellung und im eigens aufgebauten Zelt mit Bühne ein buntes Unterhaltungsprogramm. Die Kinder dürfen sich auf den Nikolaus mit seinem Geschenke-sack freuen. An weihnachtlich geschmückten Ständen des Vereinsrings gibt es ein Essensangebot.

HARDT

- **Rentensprechtag** ist heute in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr im Rathaus.
- **In der Werner-Staiger-Halle** trainieren die Frauen des Fußballclubs wie folgt: 9.30 bis 10.30 Uhr Gymnastik und Fitness für ältere Frauen; 20.15 bis 22 Uhr Gymnastik und Fitness für Frauen.
- **Zur Sprechstunde** lädt die Nachbarschaftshilfe »Lichtblicke« immer dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr und mittwochs von 10 bis 12 Uhr im Rathaus ein. Informationen unter Telefon 07422/95 88 33.
- **Der Jahrgang 1942** trifft sich um 14 Uhr am Parkplatz beim Freizeitstüble Langenbacher. Bei schönem Wetter ist eine kleine Wanderung geplant. Nach der Wanderung ist Einkehr im Freizeitstüble Langenbacher.
- **Der Jahrgang 1945** trifft sich heute ab 14.30 Uhr im Café Brantner, Weilerstraße, zu einem gemütlichen Adventskaffee.
- **Der Athletenverein** bietet an: 15 bis 16 Uhr, Girlsplay, Arthur-Bantle-Halle.
- **Zur »Zeit der Stille« im Advent** wird ab 18.30 Uhr in die St. Georgskirche eingeladen.
- **Die Fitness-Gruppe** des Volleyballclub trainiert mittwochs von 19 bis 20.15 Uhr in der Werner-Staiger-Halle. Info bei Stefanie Ganter, Telefon 07422/24 57 23.
- **Der Bauernverein** trifft sich am Freitag, 12. Dezember, um 13 Uhr an der Arthur-Bantle-Halle mit Personenwagen.

FLUORN-WINZELN

Jahresabschluss beim »Frohsinn« Fluorn

Fluorn-Winzeln. Der Männergesangsverein »Frohsinn« Fluorn hat morgen, Donnerstag, die letzte Chorprobe in diesem Jahr. Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Vesper.



Ehrungen und Neuaufnahmen bei der Kolpingsfamilie Hardt. Das Bild zeigt (von links) Susanne Noder, Elli Gaus, Werner Thimm, Matthias Haberstroh, Josef und Anna Kopp, Norbert Weisser und Hermann Gaus mit dem Vorstand um Gerhard Gaus, Marion Göllinger, Marion Rapp und Präses Pfarrer Fischer. Foto: Haberstroh

Kolpingfamilie erhält Zuwachs

Aufnahmen und Ehrungen in Hardt / Hermann Gaus seit 65 Jahren dabei

Von Judith Haberstroh

Hardt. Ehrungen sprach die Kolpingsfamilie Hardt am Kolpinggedenktag aus. Außerdem gab es zwei Neuaufnahmen.

In der Kolpingsfamilie willkommen geheißen wurden Milena Denning-Storz und Susanne Noder. Milena Denning-Storz war zuvor viele Jahre bei den »Fisherment's friends«, Susanne Noder kam über ihren Lebensgefährten Klaus Ganter zur Kolpingsfamilie Hardt. Sie erhielt die Urkunde des Kolpingwerkes und der Kolpingsfamilie Hardt sowie die Kolpingnadel zur Aufnahme. Solche Aufnahmen seien immer etwas Besonderes, man freue sich sehr über zwei neue Mitglieder, so Gerhard Gaus.

Die Ehrung zahlreicher Mitglieder nahm die Vorstandsschenschaft zusammen mit Präses Pfarrer Richard Fischer vor. Seit 25 Jahren sind Werner Thimm, Frank Broghammer, Jörg Ganter und Ralf Kopp Mitglied der Kolpingsfamilie. Viele Jahre seien ist herausragende Akteure des Gesellenballs gewesen, viele Nummern seien bis heute unvergessen. Ebenfalls für 25 Jahre konnten Markus Weisser und Markus Mey geehrt werden. Matthias Haberstroh, der ebenfalls für 25 Jahre geehrt wurde, war von 1991 bis 1993 Gruppenleiter der Jungkolpinggruppe. Von 1992 bis 1995 war er Vertreter der Kolpingjugend und Projektleiter beim Ausbau des Hardt-Rock-Cafés, jetzt ist er Vertreter auf Diözesanebene und im Vorstand des Kolping-Bildungswerks. Obwohl mittlerweile

am Bodensee zu Hause, singe er seit der Gründung im Kolpingchor mit.

Elvira Gaus, auch seit 25 Jahren Mitglied, war von 1998 bis 2006 im Vorstand und gehört dem Gremium seit 2013 wieder an. Darüber hinaus leite sie seit 19 Jahren die Gruppe »Junge Familie«. Dies zeuge von einem besonderes Engagement. Anna und Josef Kopp konnten ebenfalls für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie geehrt werden. Sie gehörten der Gruppe Evergreens an und seien sehr aktive Mitglieder, auf die man immer zählen könne. Sie alle erhielten die Silberne Ehrennadel und die Urkunde des Kolpingwerkes.

Norbert Weisser wurde für 50 Jahre geehrt, er habe immer eine Funktion inne gehabt, war Schriftführer, Vorsitzender, Vize-Vorsitzender,

Ausschuss-Mitglied und Kassierer sowie Leiter der Gruppe Erwachsene. Seit der Gründung des Kolpingchors singt er dort im 2. Bass. Hermann Gaus erhielt eine Auszeichnung für 65-jährige Mitgliedschaft. Schon zwei Jahre vor der Gründung der Kolpingsfamilie Hardt sei er, wie damals üblich, der Kolpingsfamilie Tuttlingen als »wandernder Geselle« beigetreten. In Hardt hatte er das Amt des ersten Seniors inne, war Ausschussmitglied, Kassierer und AltSenior. Norbert Weisser und Hermann Gaus erhielten die Urkunde des Kolpingwerkes und die Ehrennadel, alle Geehrten erhielten auch ein Geschenk der Kolpingsfamilie Hardt. In Hardt könne man sich glücklich schätzen, eine so aktive Kolpingsfamilie mit so vielen engagierten und jungen Mitgliedern zu haben, so Gaus.

Kolpingfamilie ehrt Alfred Braitsch

Seit 50 Jahren Mitglied in Aichhalden

Von Lambert Roth

Aichhalden. Alfred Braitsch gehört seit 50 Jahren der Kolpingsfamilie Aichhalden an. Zum Jubiläum erhielt er eine Auszeichnung.

Nach dem Gottesdienst mit Präses Pfarrer Ewald Werner traf sich die Kolpingfamilie Aichhalden im Gemeindehaus St. Martin zur Kolpinggedenktage. Hierbei zeichnete

ten der Präses und der Vorsitzende, Herbert Moosmann, Alfred Braitsch zur 50-jährigen Mitgliedschaft aus.

In seiner Ansprache betonte der Präses, dass auch eine kleine Kolpingsfamilie noch viel leisten kann. Vom Nikolaus, wenn auch nicht persönlich überreicht, bekamen noch alle einen Weckmann. In geselliger Runde endete die Feier.



Ehrung bei der Kolpingsfamilie Aichhalden: Präses Werner, Vorsitzender Herbert Moosmann und Jubilar Alfred Braitsch (von links).



Das Modelleisenbahn-Team mit Hans Peter Storz (von links), Herbert Berthiller und Roland Weber übergab an Klinik-Geschäftsführer Stephan Maier (Zweiter von rechts) einen Spendenscheck in Höhe von 7500 Euro. Foto: Herzog

7500 Euro Spende für Familien-Rehaklinik

Eintritt der Modellbahnschau für gute Sache

Von Lothar Herzog

Aichhalden. Das Eintrittsgeld der Modelleisenbahn-Ausstellung von Hans Peter Storz in Aichhalden ist in diesem Jahr an die Familien-Rehabilitationsklinik Katharinenhöhe in Schönwald gegangen. Die Einrichtung erhält 7500 Euro.

Modell-Anlagenbauer Roland Weber räumte bei der symbolischen Scheckübergabe

an Klinik-Geschäftsführer Stephan Maier ein, dass die Eintrittspreise für die 40 Quadratmeter große Modellbahn nicht gerade billig seien. Da die Besucher jedoch wüssten, wofür das Geld verwendet werde, würden sie gerne bezahlen. Das Geld wird in einen behindertengerechten Spielplatz investiert, versprach der psychosoziale Leiter der Katharinenhöhe.

AICHHALDEN

- **Beim Turn- und Sportverein** ist heute von 8.45 bis 9.45 Pilates und von 10 bis 11 Uhr Nia 50plus, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.
- **Die Mutter-Kind-Spielgruppe** trifft sich heute um 9 Uhr im Gemeindehaus St. Martin.
- **Der Jahrgang 1933/34** trifft sich ab 12 Uhr im Gasthaus Adler zum Schinkenessen.
- **Der Jahrgang 1947/48** trifft sich heute um 13.30 Uhr am Gemeindezentrum zur Abfahrt nach Hornberg. Die Gruppe besichtigt die Firma Duravit. Der Abschluss findet auf dem Föhrenbühl im Gasthaus Adler statt.
- **Der Jahrgang 1934/35** trifft sich um 14 Uhr am Gemeindezentrum zu einem kleinen Spaziergang. Der Abschluss ist im Gasthaus Adler.
- **Bei der Narrenzunft** beginnt mittwochs um 15 Uhr das Training der Gardemädel (kleine Garde) in der Josef-Merz-Halle und ab 19 Uhr für die mittlere Garde im Narrenstüble.
- **Der Jahrgang 1929/30** trifft sich heute, Mittwoch, ab 15 Uhr zur Nikolausfeier im Café Rumez. Die Angehörigen der verstorbenen Schulkameraden sind ebenfalls herzlich eingeladen.
- **Der Jahrgang 1940/41** trifft sich ab 15 Uhr im Café Rumez zu einer kleinen Weihnachtsfeier.
- **Das Eltern-Kind-Turnen** für Kinder von zwei bis vier Jahren ist von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Josef-Merz-Halle.
- **Beim Turn- und Sportverein** ist die Geschäftsstelle im Eichenweg 13 mittwochs von 16 bis 18 Uhr geöffnet.
- **Fußballverein:** Training: 16.45 bis 18.15 Uhr, F-Jugend, Sportplatz Aichhalden; 17 bis 18.30 Uhr Bambini, Röttenberg Sporthalle, Abfahrt für die Aichhalder Bambini kurz vor 17 Uhr am Sportplatz in Aichhalden.
- **Athletenbund:** 17.30 bis 19 Uhr Stützpunkt Talentfördergruppe; 19 bis 21 Uhr Stützpunkt Aktive, jeweils in der Athletenhalle.
- **Das Jugendensemble** des Akkordeonorchesters Aichhalden-Röttenberg hat ab 18 Uhr Probe im Probenraum in Winzeln.
- **Yoga-Kurs »Zeit für dich«** beim Turn- und Sportverein ist von 18 bis 19.15 Uhr und von 19.30 bis 20.45 Uhr, jeweils im Mehrzweckraum der Josef-Merz-Halle.
- **Der Kirchenchor** hat um 20 Uhr Singstunde im Gemeindehaus St. Martin.
- **Die TSV-Badmintonabteilung** trainiert mittwochs von 20.40 bis 22 Uhr in der Halle.

RÖTENBERG

- **Sportverein:** 18.30 bis 20 Uhr SV Männergymnastik/Rücken-fit unter der Leitung von Siegfried Auber, 20 Uhr Frauengymnastikgruppe II, jeweils in der Halle.
- **Die Jungbläserprobe** beginnt heute um 19.15 Uhr, der Posaunenchor hat ab 20 Uhr Probe, im Gemeindehaus.
- **Beim Gesangsverein Frohsinn** hat der gemischte Chor ab 20 Uhr Singstunde im Probenraum in Röttenberg.

Hardt strebt die Schuldenfreiheit für 2016 an

Verwaltung legt Entwurf für Haushaltsplan vor / Gemeinde drosselt Investitionen

Von Christoph Ziechhaus

Hardt. Die Gemeinde Hardt backt nächstes Jahr etwas kleinere Brötchen. Dies geht aus dem Entwurf des Haushaltsplan 2015 hervor, den Bürgermeister Herbert Halder jetzt dem Gemeinderat vorstellte.

Das Volumen sinkt von zehn Millionen Euro in diesem Jahr auf 7,77 Millionen Euro. Der Verwaltungshaushalt steigt um rund 400 000 Euro auf 6,43 Millionen. Deutlich reduziert wurden die In-

vestitionen auf 1,33 Millionen Euro (2014: 4,2 Millionen Euro). Die Gemeinde geht davon aus, dass die Gewerbesteuer weiter sprudelt. Momentan bringt sie 2,1 Millionen Euro in die Gemeindekasse, nächstes Jahr werden die Einnahmen »vorsichtig« mit 1,9 Millionen Euro veranschlagt. Die gestiegene Steuerkraft wird in Jahresfrist zu reduzierten Zuweisungen führen, wie Kämmerer anderer Gemeinden üblicherweise warnen. In Hardt war das aber

kein Thema. Vielmehr rechnet Kämmerin Annette Saur mit einer Zuweisung zum Vermögenshaushalt von 674 320 Euro, einer Rückstellung von 217 720 Euro und einer Reduzierung der Schulden auf Null im Jahr 2016.

Im Investitionsplan sind für den Grundstückserwerb 350 000 Euro vorgesehen, 145 000 Euro wird der Anteil der Gemeinde am Ausbau der Kreisstraße nach Mariazell betragen und 138 000 Euro der für die Sanierung des Römer-

wegs. Für die Erweiterung des Friedhofs und der Urnenwand sollen 100 000 Euro eingestellt werden und 80 000 Euro für die Umgestaltung im Garten des Kindergartens. Jeweils 15 000 Euro wurden eingestellt für die Erneuerung der Fenster im Anbau der Schule und für Änderungen im Sitzungssaal im Rathaus. Für die Abwasserbeseitigung im Klärwerk Schramberg werden 100 000 Euro überwiesen. Der Entwurf soll in der nächsten Sitzung beraten werden.



Von den 45 Urnenkammern in Hardt sind momentan 17 belegt. Vorsorglich wird an eine Erweiterung der Wand und des Friedhofs gedacht. Foto: Ziechhaus